



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

490 (23.10.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-188044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-188044)





Aus Stadt und Land.

Neue Vorschriften über die Zulassung von Druckschriften ins besetzte Gebiet.

Nach der französischen Zone der besetzten Rheingebiete (ausgenommen Elz-Lothringen und das Dröschengebiet von Rehl) ist der Versand von Druckschriften, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren und Büchern mit der Post aus dem unbesetzten Deutschland jetzt wie folgt geregelt. Es sind zugelassen: a) gedruckte Druckschriften (Kataloge, Preisverzeichnisse, Tarife) allgemein; b) Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren und Bücher als Drucksachen und als Postpaket-Sendungen zulässig an Buchhändler, Bahnhofsbuchhändler und Zeitungsagenturen. Von jeder Nummer der auf diese Weise eingeführten Zeitungen, Zeitschriften und Broschüren haben die Verleger ein Stück an den Generalstab der 10. Armee (Postfach 10) in Mainz einzuliefern. Die Vorschriften, monach ufm. Sendungen für Buchhändler in der französischen Zone an den Bürgermeister ihres Wohnorts gerichtet werden müssen, fällt weg. Von anderen Einwägungen als Buchhändler, Bahnhofsbuchhändler und Zeitungsagenturen dürfen die Gegenstände unter b) unmittelbar in Postsendungen nicht bezogen werden. Im Postbezugswege sind Zeitungen und Zeitschriften zur Einführung in die französische Besatzungszone nur mit ausdrücklicher Genehmigung der französischen Besatzungsbehörden zulässig. (Anträge der Verleger sind an den Generalstab der 10. Armee (Postfach 10) in Mainz zu richten.) Die bereits erteilten Genehmigungen gelten noch, jedoch unbeschadet etwaiger Widersprüche durch die französische Besatzungsbehörden.

Kriegsgefangenen-Heimkehr.

Die zurückgeführten in Mannheim anfallenden Kriegsgefangenen werden gebeten, soweit dies noch nicht geschehen ist, ihre Adresse (Name und Zuname, Stand, Wohnung) mündlich oder mittels Karte in bewährter Schrift bei der Kriegsgefangenenheimkehrstelle, No. 4, angegeben zu werden. Es besteht ein dringendes Interesse daran zu wissen, welche Gefangenen bereits in die Heimat zurückgekehrt sind. Auch wird dadurch die Möglichkeit gegeben, frühere Gefangene zu den Begrüßungsabenden einzuladen.

Ernannt wurden der Ministerialdirektor im Ministerium der Finanzen, Geheimrat Oberfinanzrat Ludwig Roser, unter Wahrung seines Ranges auf sein Ansuchen zum Direktor der Staatsschatzverwaltung, der vormalige Rat im Ministerium der Finanzen, Ministerialrat Ludwig Sammet, zum Ministerialdirektor in diesem Ministerium und den Amtsvorstand Oberamtmann Felix Klein in Oberfrank zum vortragenden Rat im Ministerium des Innern.

In den Ruhestand versetzt wurden Oberrechnungsrat Hilfspfleger im Ministerium des Innern und Bahnhofsinspektor Emil Hertz in Durlach auf Ansuchen.

Annahmegenommen wurde die Ernennung des Geheimen Finanzrats Wilhelm Stamer zum Direktor der Staatsschatzverwaltung wegen seines Lebensalters in den Ruhestand.

Versetzt wurde Amtsvorstand Geh. Regierungsrat Karl Stelner in Offenburg an das Bezirksamt Mannheim.

Postales. Am 1. November ab beginnt die Telegraf- und Elbrieff-Bestellung um 7 Uhr früh und endet um 6 Uhr abends. Außerhalb dieser Zeit werden nur Sendungen bestellt, die den Bemerk. „nachts“ tragen oder bei denen auf zu erkennen ist, daß sie wirklich dringender Natur sind.

Die Unterrichtszeit während des Winters. Das Unterrichtsministerium hat folgenden Befehl herausgegeben: Solange infolge des Kohlenmangels die Schulferien bis zur Vereitlung der Kohlen erforderlich sind, sind die Unterrichtsstunden abzugeben, wobei die Schulbehörden ermächtigt, nach den örtlichen Verhältnissen den Schluß des Vormittagsunterrichts so zu legen, daß Schülern und Lehrern die Einnahme eines warmen Mittagsessens ohne Beeinträchtigung möglich ist. Soweit zu diesem Zweck erforderlich, kann unter entsprechender Festsetzung der Klassen bei fünfjährigem Vormittagsunterricht die Unterrichtszeit auf 45 Minuten verkürzt werden.

Verabschiedung des Unterrichts an Altersleuten. Da in diesem Jahr der Beschäftigung Altersleuten wegen des auf den 2. November fallenden Sonntages am Montag, den 3. November gefeiert wird, soll den katholischen Lehrern und Schülern der Besuch des Gottesdienstes an diesem Tage ermöglicht und der Unterricht an der dazu erforderlichen Zeit für alle Schüler freigegeben werden.

Warnung vor unüberlegter Auswanderung. Der Kaufmännische Verein von 1858 schreibt uns: Wir können nicht eindringlich genug vor einer unüberlegten Auswanderung warnen. Die Verhältnisse im Ausland und in überseeischen Ländern sind zurzeit noch so unklar, daß entschieden abgeraten werden muß, auf gut Glück ins Ausland zu gehen. Außerdem sind die Reise- und Postkosten sehr viel größer, als im allgemeinen angenommen wird, ganz zu schweigen von den außerordentlich hohen Lebenshaltungskosten infolge der ungünstigen deutschen Markta. Wer sich dennoch ernstlich mit Auswanderungsgedanken trägt, tut gut, sich an maßgebender Stelle Rat und Auskunft zu holen. Die vielen Ratgeber für Auswanderer, die in letzter Zeit zu Tausenden verstreut worden sind, sind zu hohen Preisen angepöbeln worden, sind vielfach vollständig wertlos und nur auf die Ausbeutung der Auswanderungslustigen berechnet.

Dresdner Theater.

Die Frau ohne Schatten.

Oper in 3 Akten von Richard Strauß. Text von Hugo v. Hofmannsthal. Nach mehrmonatlichem Studium erlebte die neue Oper von Richard Strauß, „Die Frau ohne Schatten“, an der Spitze, die neuzeitlichen Opern aus der Taufe geboren wurden, die höchste Auszeichnung. Seit Wochen war trotz der unerschöpflichsten Besetzung das Haus ausverkauft. Der Inhalt der Oper ist bekannt. Die Schatten ist das Symbol der Fruchtbarkeit. Wenn die Kaiserin die Tochter eines Geisteskranken, unfruchtbar bliebe, müßte der Kaiser versterben. Das ist der Angelpunkt der komplizierten Handlung. Von einem Henschenweibe begehrt die Kaiserin den Schatten, verzichtet aber dann freiwillig auf Mittel. Ein Zug über das Ja. Die Dichtung lehnt sich an indische, chinesische, persische Märchenmotive an, verknüpft auch Germanen und Rauten und eine Nacht. Ein Märchen von tiefer Symbolik. Das ist aber zu viel des Guten für einen Operntext. Die Romanovs greift haben. In seiner Ueberladung, Symbolik und Symbolik wird aber der Text nicht durch ein flüchtiges Leben verwickelt. Das Substitut kann der Handlung ohne genügende Vorbereitung nicht folgen. Vom Text verliert man nur wenig, er wird dem Erfolg der Oper hinderlich sein. Schade darum, denn Strauß kommt uns in dem phantastischen, traumhaften und romantischen Welt als Neuerer. Er übertrifft die alte Meisterhaft der Tonprobe und blendet mit einer Erfindungsgabe des Wortes, wie wohl bisher in keinem seiner Werke. Man kennt die Kraftkraft des Straußorchesters. Mit besonderem Interesse und neuartigen Darmonien malt da z. B. die Komposition in der neuen Oper den Erdengang der Kaiserin in einem kurzen Zwischenspiel, bis sich dann der Waisenvorhang öffnet und die Kaiserin in der Fächerhülle angelangt ist, wo die Handlung sich weiterentwickelt. Die orchestralen Zwischenspiele, die sich über die Handlung ziehen, zeigen überhaupt neue Wege. Das ist aber noch nie erlebten Polyphonie Groß- und Kleinstimmigkeit und dabei erreicht, daß die Singstimmen in breiter Melodik überwiegen. Die bei Strauß noch nicht erlebten, im vielstimmigen Orchester noch stärker bleiben. Man könnte von einer neuen Melodik und von neuen Problemen im Gesangstil sprechen. Eine nicht kleine Arbeit des Hörens gibt uns die langentzogene Oper, die diesmal auf, durch die eindringliche Schilderung der Handlung, durch die Illustration jeden Augenblickes des Märchen-

Die Vereinigungen der Auslandsdeutschen im Kaufmännischen Verein von 1858 besitzt ein reichhaltiges Material über die meisten europäischen und außereuropäischen Länder und ist gern bereit, Rat und Auskunft in allen Auswanderungsfragen zu erteilen.

Ausbeverung. Nach der im Anzeigenteil veröffentlichten Bekanntmachung der Ortslokalität haben die gewerblichen Verbraucher von monatlich 10 Litern und darüber in der Zeit vom 1. bis 30. November erneut Meldungen zu erstatten. Die Meldungen müssen bis 3. November 1919 abgeholt sein. Telephonische Verständigung seitens der Ortslokalität erfolgt nicht mehr.

Zur Lohnbewegung im Gastwirtsgerwerbe wird uns geschrieben: Die Lohnkommission der Gastwirte Mannheims protestiert gegen den untern 20. Oktober ds. Js. ergangenen Schiedsspruch betreffend Abschaffung des Trintgeides, weil praktisch undurchführbar. Sie bemerkt ferner, daß sie, da mit gebundenem Mandat zum Schlichtungsausschuss entsendet, sie sich nicht als berechtigt erkennt, dem Schiedsspruch anzunehmen. Sie überläßt dieses einer demnächst stattfindenden Wirtsoberversammlung.

Ein über Oberfläch. Heute ist es ein Jahr, daß unsere Mannheimer Einwohner letztmals die Schreden der feindlichen Bomben auszuweichen hatten. Es fiel am 23. Oktober 1918 die letzte Bombe auf das Quadrat C 3 nieder und beschädigte schwer das Haus Nr. 7 (Biederer Kahn). Die Bewohner kamen mit dem Schrecken davon. Eine andere dieser Kettenbomben fiel auf das Theater und beschädigte den Konserthall.

Bei den Großhanslerkäufern. Habe im Wieslocher Volksgarten (Rotenberg, Rettigheim etc.) eine überaus glückliche Pflanztag heute (Ziegenbart, Rehlspitz, Semmeltopfplanz etc.) gehabt, bei guten alten Freunden köstliche Stunden verlebte und Freude der Station Rot-Wald zu. Ich trage außer dem gefüllten Korb auch zwei Pakete und schreite frohlich über, weil ich nicht auch noch ein brüderliches Großhanslergewissen zu schleppen habe. Ein an mir vorbeifahrender Radfahrer ruft mir warnend zu: „Wasse Sie e bissl uff! Drunne an dr Schrotz is Millär!“ Bevor ich diese Strahe in der Nähe des Bahnhofs erreiche, nimmt mir mein junger Begleiter, ein mit halber Franzosenzunge deutsch sprechender junger Reisender, hilfsweise eines der Pakete ab, weil er zwei Soldaten erblickt hat. Er will mir auf diese Weise durch den Schieber-Schlagbaum helfen. Ich aber schreite auf die Bewusstseins und sage heiter: „Sie wollen wohl in meinen Korb aufgeben?“ „Einer vermeint lachend und ich frage weiter: „Nann's ammer hebst: 's isst ammer an e Auto do, dann guck Sie nett!“ Diese Frage wird heiter brüht, und ich sage den Leuten, wie auch vorher einem Soldaten zwischen Rotenberg und Wald: Euch Männer seht ich gern.

Geschmigte Kollekte. Der Wärschler Landesstelle der Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenenfürsorge wurde die Erlaubnis zum Betrieb von 20000 Postbriefen zu 1,20 A der von ihr veranstalteten Tombola-Kollekte zur Schaffung von Erholungs- und Genußheimen für Kriegsbeschädigte und Kriegserwitwen, 1. Reihe, im badischen Staatsgebiet.

Unausgelästete Diebstähle. Entwendet wurden: In der Zeit vom 1. bis 11. Oktober acht Fahrräder. Am 4. Oktober zwischen Biera G und P 2 ein größerer zweirädriger Handwagen mit dunkelbraunem Anstrich, am rechten Rad ist ein Koberring ein Stück abgebrochen, am hinteren Rad und an beiden Längern ist ein eisernes Stück angebracht. Am 3. Oktober im C 3, 6 eine Schreibmaschine (Marke Unterwood) Fabrik-Nr. unbekannt. In der Nacht vom 13. Oktober in P 5, 4 ein Handlaken mit 2 Ärmeln mit 1/2 Zentnern gelber Kerseife. Der Handlaken ist braun gefärbt, hat 2 Räder, offene Rasten, etwa 1,20 Meter lang, 60 Zentimeter breit und 50 Zentimeter hoch. Die 2 Räder sind 60 und 50 cm groß. Die Seife trägt die Marke „Alber“. Am 15. Oktober in O 6, 2 u. a. ein dunkelbraun neuer Herrenanzug mit 1 Mannen Streifen, ein Paar neue Herrenschuhtische Größe 40-41, ein Paar schwarze neue hohe Damenstrümpfe, ein Fernglas, drei Blumenz-Damaschettbezüge (weiß), 2 weiße Bettlaken geg. A. G. In der Nacht vom 18. zum 19. Oktober, Sandhofstraße 93 eine Schreibmaschine (Ideal) Fabrik-Nr. 8172, eine Schreibmaschine (Unterwood) Fabrik-Nr. 393 300, eine solche mit der Nr. 488 077, eine solche mit der Nr. 290 571, ein Boden Teppich 5,50 x 8,30, ein Boden Teppich Größe 3+4 Meter, ein Boden Teppich 3,50 und 2,50 Meter und ein solcher 3 u. 3 Meter groß. Die Teppiche sind verschiedenfarbig vorwiegend hellgelblich. Auf die Ermittlung ist eine Belohnung von 1000 Mark ausgesetzt. Am 12/13. Oktober in E 1, 14 ein dunkelgrüner Kammeranzug-Herrenanzug mit der Firma (Rippich), schwarzen Futter, ein dunkler Leberzieger mit schwarzem Futter und der Firma Rippich, 2 Paar Herrenschuhtische, 1 Paar Herrenschuhtische Größe 43, 1 schwarzer Damenpüschmantel mit hellem Futter, 1 Oberbett mit weißem Leberzug und rotem Besatz, ein solches Stoffkissen, 1 goldenes Kollier, länglich, mit einer Kette und feingliedriger Kette, eine goldene Herren-Nem-Uhr mit römischen Zahlen und silberner Kette.

Verhaftet wurde am Dienstag abend der Inhaber des Konfektionsgeschäftes C. W. Banner wegen Verdachtes, wucherliche Geschäfte betreiben zu haben. Er soll auf die Arbeiten, die er an die auswärtigen Schneider vergab, Aufschläge bis zu 100 Prozent gemacht haben.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern heute Herr Subdirektor Aug. Hetschel, Inhaber der Firma Wölber u. v. Redom, mit seiner Gattin geb. v. Redom, Rheinwiesenstraße 9 wohnhaft, und der Monteur Job. Karl Kies mit seiner Ehefrau Katharina geb. Destringer, wohnhaft Köpplerstraße 21.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern heute Herr Subdirektor Aug. Hetschel, Inhaber der Firma Wölber u. v. Redom, mit seiner Gattin geb. v. Redom, Rheinwiesenstraße 9 wohnhaft, und der Monteur Job. Karl Kies mit seiner Ehefrau Katharina geb. Destringer, wohnhaft Köpplerstraße 21.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern heute Herr Subdirektor Aug. Hetschel, Inhaber der Firma Wölber u. v. Redom, mit seiner Gattin geb. v. Redom, Rheinwiesenstraße 9 wohnhaft, und der Monteur Job. Karl Kies mit seiner Ehefrau Katharina geb. Destringer, wohnhaft Köpplerstraße 21.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern heute Herr Subdirektor Aug. Hetschel, Inhaber der Firma Wölber u. v. Redom, mit seiner Gattin geb. v. Redom, Rheinwiesenstraße 9 wohnhaft, und der Monteur Job. Karl Kies mit seiner Ehefrau Katharina geb. Destringer, wohnhaft Köpplerstraße 21.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern heute Herr Subdirektor Aug. Hetschel, Inhaber der Firma Wölber u. v. Redom, mit seiner Gattin geb. v. Redom, Rheinwiesenstraße 9 wohnhaft, und der Monteur Job. Karl Kies mit seiner Ehefrau Katharina geb. Destringer, wohnhaft Köpplerstraße 21.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern heute Herr Subdirektor Aug. Hetschel, Inhaber der Firma Wölber u. v. Redom, mit seiner Gattin geb. v. Redom, Rheinwiesenstraße 9 wohnhaft, und der Monteur Job. Karl Kies mit seiner Ehefrau Katharina geb. Destringer, wohnhaft Köpplerstraße 21.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern heute Herr Subdirektor Aug. Hetschel, Inhaber der Firma Wölber u. v. Redom, mit seiner Gattin geb. v. Redom, Rheinwiesenstraße 9 wohnhaft, und der Monteur Job. Karl Kies mit seiner Ehefrau Katharina geb. Destringer, wohnhaft Köpplerstraße 21.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern heute Herr Subdirektor Aug. Hetschel, Inhaber der Firma Wölber u. v. Redom, mit seiner Gattin geb. v. Redom, Rheinwiesenstraße 9 wohnhaft, und der Monteur Job. Karl Kies mit seiner Ehefrau Katharina geb. Destringer, wohnhaft Köpplerstraße 21.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern heute Herr Subdirektor Aug. Hetschel, Inhaber der Firma Wölber u. v. Redom, mit seiner Gattin geb. v. Redom, Rheinwiesenstraße 9 wohnhaft, und der Monteur Job. Karl Kies mit seiner Ehefrau Katharina geb. Destringer, wohnhaft Köpplerstraße 21.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern heute Herr Subdirektor Aug. Hetschel, Inhaber der Firma Wölber u. v. Redom, mit seiner Gattin geb. v. Redom, Rheinwiesenstraße 9 wohnhaft, und der Monteur Job. Karl Kies mit seiner Ehefrau Katharina geb. Destringer, wohnhaft Köpplerstraße 21.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern heute Herr Subdirektor Aug. Hetschel, Inhaber der Firma Wölber u. v. Redom, mit seiner Gattin geb. v. Redom, Rheinwiesenstraße 9 wohnhaft, und der Monteur Job. Karl Kies mit seiner Ehefrau Katharina geb. Destringer, wohnhaft Köpplerstraße 21.

Parteinachrichten.

Deutsche demokratische Partei Mannheim.

Bezirksverein Redarun.

Die gutbesuchte Mitglieder-Versammlung am Donnerstag abend wurde vom Vorsitzenden, Herrn Betriebsrat Herr Gutmacher, mit einer herzlichen Begrüßung der besonders zahlreich vertretenen Jugend eingeleitet. Dieraus sprach der 2. Vorsitzende der Mannheimer Partei, Herr Professor Bühn, über „Jugend und Politik“. Er führte aus: Die Revolution hat den Jungmännern das Wahlrecht gebracht, und alle politischen Parteien werden nun eifrig um die Jugend. Diese laßt dabei leicht Gefahr, den Phrasen der Radikalen links und rechts zum Opfer zu fallen. Es sei darum notwendig, mit allem Nachdruck dafür einzutreten, daß sich die Jugend den nationalen und sozialistischen Parteien, welche sich auf dem Boden der demokratischen Verfassung für die Erhaltung und den Ausbau der revolutionären Erzeugnisse einzusetzen, anschließt. Das Wesen der nationalen Politik ist der Glaube an das Volk; das Wesen der sozialen Politik ist die Hilfsbereitschaft gegenüber dem wirtschaftlich Schwachen; das Wesen der Demokratie ist der Grundglaube, alles durch und für das Volk. Die deutsche Demokratie ist freilich erst in der Entwicklung begriffen, und es ist ein billiges Vergnügen ihrer Gegner, ihr die Schuld an dem Zusammenbruch des Vaterlandes in die Schuhe zu schieben. Der Ruf nach dem starken Mann auf der äußersten Rechten ist nichts anderes als der Mangel an Persönlichkeit und Mut. Demgegenüber weist der Redner auf die geistigen und kulturellen Kräfte des deutschen Volkes hin, welche nicht durch das schreckliche Erlebnis des Krieges und seine Folgen nicht vernichtet sind und wieder lebendig werden. Jeder Einzelne muß davon durchdrungen sein, daß der demokratische Staat nicht außerhalb seines Lebens liegt, sondern daß er selber ein Stück dieses Staates ist. Und an diesem neuen Staat in aufbauender Weise mitzuarbeiten, ist eine hohe und ernste Aufgabe der begeisterten Jugend. (Lebhafte Beifall.)

In der Aussprache betonte Herr Gader in seiner sympathischen und schwingvollen Art die Notwendigkeit, daß die jüngere Generation sich nicht als bloßes am politischen Leben beteiligen müsse. National und sozial muß die Arbeit sein. Herr Parteisekretär Richter haler zeigte an persönlichen Erlebnissen, wie das Leben der Jüngeren von der Politik als staatsbürgerliche Arbeit durchdrungen sein müsse. Ausgehend von der Schilderung der politischen Parteien als Strömungen des Volkstums betonte er mit allem Nachdruck, daß gütlich in Deutschland nur mit und nicht gegen die Arbeiterklasse d. h. nur die demokratische Politik gemacht werden könne. Er schloß die Rede mit dem demokratischen Verfassungspakt, sowie die Beziehungen der radikalen Opposition links und rechts. Wenn Politik Macht und Einfluß im Staate bedeute, dann seien nur starke Parteien in der Lage, diesen Einfluß zu gewinnen. Eine solche starke bürgerliche Partei sei die Deutschdemokratische, und es sei eine Hauptaufgabe der freisinnigen Jugend, an ihr als die Vertreterin des alten deutschen Idealismus mitzuarbeiten. Im übrigen beteiligten sich noch die Herren Dr. Orth, Würtwein und Waldecker an der Diskussion. Als Erfolg des Abends konnte der Vorsitzende die Gründung einer Jugendgruppe bezeichnen, welcher über 20 junge Leute beigetreten waren.

Deutsche liberale Volkspartei.

Politisches Seminar.

Am Mittwoch, den 15. Oktober, sprach im „Politischen Seminar“ der als Schriftsteller weit über die Grenzen unseres Heimatlandes hinaus bekannte Hauptlehrer Ernst Krich, Mannheim, über das aktuelle Thema: „Die Schulreform“. Der Vortragende ging aus von der geistigen Lage im deutschen Volke, die der anarchie zutriebe. Angesichts dieser Lage sei es notwendig, so gründlich und so schnell wie möglich das innere Leben der gesamten Schule neu aufzubauen, es mit einer gemeinschaftlichen Idee zu durchdringen, und Vervollständigung, Unterricht und Lehrpläne darnach zu gestalten. Nur auf solche Weise könne im Volke ein neuer Gemeingeist, ein starker Volksgedanke, ein strenger Stil des privaten und des öffentlichen Lebens herangebildet werden. Diese Idee sei gegeben mit der Grundkenntnis: jeder Einzelne sei dienendes Glied seiner weitläufigen Lebensgemeinschaft; ihr verdanke er sein Bestes; ihr schulde er darum seine Arbeit und seine Hingabe. Denn ihre Wohl sei sein Wohl. Auf dieses sittliche Ziel sei alle Lehre, alle Stoffgestaltung und sonstige ergiebige Einwirkung einzustellen. Auf einer solchen Gesamtiege sei die geistige Einheitschule zu erbauen. Neben dieser Kardinalforderung seien alle jetzt so laut im Vordergrund stehenden Organisationsfragen zweiten Ranges. Bei der nun folgenden Ueberprüfung über die organisatorischen Probleme wurde die grundlegende Frage nach der Vegetationsauslese einer eingehenden Besprechung unterzogen. Hierbei betonte der Referent, daß die Organisation Sinn und Berechtigung nur aus einem entsprechenden neuen Inhalt gewinnen könne. Richtig wäre dann vor allem der Zusammenschluß sämtlicher Lehrkörper zu einer Arbeitsgemeinschaft, die Pflegerin und Trägerin des geistigen Lebens in der Schule, sowie ihrer Bedeutung für die gesamte Volkserziehung sein müßte.

Scharfe Kritik übte der Redner an der Infruchtbarkeit und Unzulänglichkeit aller bisherigen Reformversuche, welche die Hilflosigkeit der Regierungen und Parteien gegenüber den großen geistigen Kämpfen des Volkes offenbarten. Da würden keine noch so dringlichen Anrufe an das Volk helfen; der einzige Weg sei gegeben in einer Erneuerung der Erziehung und des Unterrichts. Es sei der Weg, den Preußen zur Zeit des

dramas. Daß es bei dem unerschöpflichen Textbuch auch zu Weichen in der Komposition kommt, war vorauszusetzen. Es wäre schade, wenn die musikalisch bedeutendste Oper von Richard Strauß dem Textbuch zum Opfer fielen. — Das Bühnenbild war nicht überwiegend, die Regiearbeit des Oberregisseurs Arnolds hatte aber großes Gelingen. Das Orchester war in seiner Mangelhaftigkeit bedauernd. Kapellmeister Fritz Weimer dirigierte glänzend und hinreißend. Fritz Vogeler (Kaiser), Elisabeth Weisberg (Kaiserin), Ottilie Wegner-Lattermann (Amme), Friedrich Kläfer (Bärder) und Eva D. d. Otten als Bärberefrau gaben gesanglich und darstellerisch prächtige Leistungen. Johannes Reichert.

Neues Theater im Rosengarten. „Die fünf Frankfurter“ Lustspiel von Carl Kochler.

Nach einer Pause von zwei Jahren wieder einmal aufgeführt, verfiel dieses ebenso gern wie geschmackvolle Lustspiel auch gestern seine Wirkung auf ein gut besetztes Haus nicht. Julie Sanden spielte — zum erstenmal nach Toni Wittels? — die alte Frau Gudula. Die Leistung ist doch in dieser Spielzeit bereits gebotenen Gaben durchaus würdig an. Auch die übergelebte, mit Greta Sandhelm als Choristin und Greta Rohrer als Prinzessin Ecoline, erwies sich als sehr eifrig.

Aus dem Mannheimer Kunstleben. (Schülerkonzert 3. Sekundar-Klassen.) Nicht immer sind, wie die Erfahrung lehrt, gute Sänger auch erfolgreiche Lehrer. Und wenn dies doch einmal zutrifft, so darf man von städtischen Musikern reden. Frau Jane Freund-Klaun, die seit ihrem Weirang von der Bühne eine fruchtbar Tätigkeit als Konzert- und Oratorienführerin wie als Gesangspädagogin entfaltet, veranstaltete gestern im Hofkapell Saal ihr erstes, gutbesetztes und auch erfolgreiches Schülerkonzert, das den Bemühungen der Schüler in ihrer Schule mit Fleiß, Hingabe und Geschick atarachtet wird. Es kamen Schülerinnen der Konzert- und Oratorienklasse, der Opernkasse und Ensembleklasse zu Worte, und das dem Abend zurundliegende Programm verriet einen gediehrnen Geschmack und eine gründliche Kenntnis der einschlägigen Literatur. Wenn gleichwohl manche Leistungen nur ein gutes Mittelmaß erreichten, so lag das daran, daß die Aufgaben im allgemeinen reichlich schwer bemessen waren. Brahmsens Heimweh-Lieder a. B. bedeuten für eine Sängerin, deren Töne noch nicht geföhnt, immerhin eine respektable Aufgabe, und der Warnerische Sprechgesang erfordert eine musikalisierte Sprachbehandlung, insbesondere Charles Krichs. Und bei Schülern, in denen man solche Aufgaben macht, mußten die grundlegenden elementaren Fortschritten der Ton- und Stimmführung erfüllt sein. Wohl die reifste Leistung das die Unter-

prelin der vier Lieder aus Schubert's „Winterreise“, von denen insbesondere „Lindenbaum“ und „Mein Herz ist geknackt“ geknackt und musikalisch erfüllt waren. Mer auch die Wiederkehr der „Minnelied“ eine schöne Arbeit, nur im Forte gelegentlich unedel klingende Stimme, der allerdings vorerst die letzten Teile am besten liegen. Brahmsens „Minnelied“ wurde mit erstreblichem Vortragsgeschmack gegeben, in dem volkstümlichen „Guten Abend“ war das Piano zu fern und kühl. In Schumann's „Intimationschwermut Quinlet Meeter“ ergab es einig Schwankungen. Besser geriet, bis auf die deklaratorischen Teile, das Terzett aus der „Faubergstraße“. Einen prächtigen Witz bildete Schubert's ritendes Frauenlächeln für Klavier und vierstimmigen Chor, das Kapellmeister Einshelmer in feinsinniger Deutung und wohlhabender Weise bot. Er teilte sich mit Frau Julia Forstmann in die Begleitung der Gesänge. An ermunterndem Beifall fehlte es nicht. R. Rad.

(Theaternachricht.) Die heutige Aufführung von „Romeo und Julia“ mit Fritz Odemar als „Romeo“ und Greta Sandhelm als „Julia“ beginnt um 6 1/2 Uhr. — In der morgigen Aufführung von „Wozzeck“ die Hochzeit des Figaro“ unter der Leitung von Wilhelm Furtwängler singt Heinrich Tiemer den Grafen Almaviva.

(Philharmonischer Verein.) Um auch Nichtmitgliedern Gelegenheit zu geben, das auf 85 R-Mark verfertigte Orchester vom Stuttgarter Landesopertheater unter Leitung seines Generalen I. Kapellmeisters Fritz Busch zu hören, hat der Philharmonische Verein sein 1. Konzert, Donnerstag, den 20. ds. Mts., in den Rabelsplan-Kapellsaal verlegt. Solistisch ist Sabine D. Menen aus Berlin mitwirkend. Für Mannheim bis jetzt noch eine unbekannte Größe, bildet die Künstlerin in Berlin besonders auf eine Reihe weltberühmter Erfolge. So schreibt das „Berl. Tageblatt“: „Ihre sabelhafte leichte Höhe und Trefflichkeit, ihre vertebten Kolorturen, die Trausühnlichkeit ihres Tones, der selbst die härteste Begleitung hehrlich überwindet, machen sie zu einer Art Spezialität unter den Sängern.“

(Stierwarte.) Heute, Donnerstag, 23. Oktober, abends 7 1/2 Uhr spricht Herr Professor Dr. Hans Driesch (Heidelberg) im kleinen Saal der Harmonie über das Thema: „Probleme des Oskultismus im Rahmen einer Psychologie des Unbewußten.“ 2. Teil.

Kleines Feuilleton.

Die Rückkehr des Genier Mars.

Die Telle des Genier Mars der Brüder von End, die beim Einrücken der Deutschen vom Alter der St. Leon-Kirche in Genu verschwunden waren, sind jetzt wieder an ihren Platz zurückgekehrt. Und in nicht zu ferne Zeit dürfen auch diejenigen Telle des ab-

H. v. Stein besprochen hätte. Ein Vergleich mit der geistigen Lage jenes Reformwerkes...

Meiner Beschl. sollte den Kadner für seine glänzenden Ausführungen. In der nun folgenden Aussprache...

Table with 2 columns: Spielplan des National-Theaters and Neu's Theater. Rows include dates and play titles like 'Romeo und Julia' and 'Figaros Hochzeit'.

Vergnügungen.

♣ Schloß Camberland. Heute Donnerstag. Wenig hat's Nacht, aber ein Kaffee auf des einmaligen Gaisfelds...

♣ Kabarett Kumpelpaß. Das diesmonatliche Programm darf als ein einmaliges Humorspielprogramm bezeichnet werden...

♣ Die Schachklub-Mitglieder bringen von morgen Freitag ab 11 Uhr...

Manheimer Schöffengericht.

Die Landwehr im Romanenverband bekamen in der Woche der Pfingsten einwöchigen Kurlaufes zu 250 A. zum Baden...

niederländischen Kunstwerkes, die jetzt noch im Berliner Kolonialmuseum hängen, gemäß der Forderung der Belgier...

Die Nagelforste vor 100 Jahren und heute.

Es ist gerade zehn Jahre her, daß die ersten Nagelforste beim Flugzeugschwarz von Reims aufgestellt wurden...

Stimmen aus dem Publikum.

Im größtentheile!

Ich fuhr am 14. Oktober mit Zug Nr. 8083 1.16 Uhr von Rodarum nach Waghäusel und besah ein Abteil 4. Klasse...

Ein Schwereitsgeschädigter.

Aus Ludwigshafen.

♣ Zur Befähigung des Schloßes d. Is. des Schmugglers und des Wuchers mit Leuten. Mittel hat die Regierung...

Kommunales.

♣ Vabra-Baden, 19. Okt. Die erste Verkaufsbearbeitung der hiesigen Stadterde zu einzelnem ist, hat das städtische Bauamt...

Aus dem Lande.

♣ Heddesheim, 21. Okt. Die Kirchweih wurde dieses Jahr wieder in fehrer Art und Weise als frohes allgemeines Fest...

Pfalz, Hessen und Umgebung.

♣ Sinsheim, 20. Okt. Die Kohlennot hatte dem Pfälzischen Sonntag erstmalig die Gestalt angebracht...

Sportliche Rundschau.

Bodensee-Woche 1920 in Konstanz.

Eine große Sportwoche, veranstaltet vom Seebadclub Konstanz des Badischen Landesauschusses für Lebensübungen...

Rudern.

♣ Der Termin für die große internationale Regatta des Rheingau Rudervereins für das kommende Jahr ist auf den 12. und 13. Juni festgesetzt worden...

Wandern.

♣ Der Ehrenvorsitzende des Frankfurter Touristenklubs Herr V. Mittel ist am Mittwoch nach langem, schwerem Leiden gestorben...

Fußball.

♣ Am Montagabend von 7 Uhr morgens mehrere Sitzungen statt. Prälat E. Schmittmann eröffnete sie...

Das 70jährige Jubelfest des Landesvereins für Innere Mission.

ep. Karlsruhe, 22. Oktober.

Der Evang. Landesverein für Innere Mission der nach den Säulen einer Revolution unter Mitwirkung des Bahndirektors der Inneren Mission Hans Heinrich Wüchtem...

Am Montagabend von 7 Uhr morgens mehrere Sitzungen statt. Prälat E. Schmittmann eröffnete sie, später trat als Leiter an seine Stelle Herr Oberregierungsrat Dr. O. G. H. In der Hauptversammlung der hundertjährigen Mitglieder...

Die Logung des Landesvereins für Innere Mission schloß mit einem Vortrag des Herrn Prälaten Dr. Schmitt über 'Christentum und Sozialismus'. Das ist wohl das aktuellste Thema der Gegenwart...

Am vergangenen Sonntag veranlagte ich in Rheinau ein großes anläßlich des Jahreswechsels. Der Fußballclub Rheinau war zu dem Anlaß noch ein Festessen, indem er sich zwei Mannschaften...

Die ersten Mannschaften trafen sich am 14. Uhr in Rheinau in dem mit Spannung erwarteten Kampf. Die vier Mannschaften hatten sich...

Die Logung des Landesvereins für Innere Mission schloß mit einem Vortrag des Herrn Prälaten Dr. Schmitt über 'Christentum und Sozialismus'. Das ist wohl das aktuellste Thema der Gegenwart...

♣ Den Hochwürdigsten Herrn Prälaten Dr. Schmittmann hat Herr Prälat Dr. Schmittmann am 21. Juli 1919 auf dem Pfälzischen Sonntag in der Kirche zu Sinsheim...

# Handel und Industrie.

## Die Versorgung der Brauindustrie mit Gerste.

Mannheim, 23. Oktober.

Mit der Frage der Gersten- bzw. Malzversorgung befaßten sich der „Große Ausschuß“ und die Brauereiverbände auf ihrer jüngsten Tagung. Es wurde mitgeteilt, daß mit einiger Bestimmtheit damit gerechnet werden kann, daß für das neue Wirtschaftsjahr ein einheitliches Kontingent für das gesamte Reichsgebiet festgesetzt und der bisher zwischen Bayern und Auerbayern bestehende Unterschied beseitigt wird. Es hatten sich fast sämtliche Regierungen der einzelnen Freistaaten die Forderung einer Gleichstellung der Kontingentsfrage zu eigen gemacht. Es wird angenommen, daß die Kontingente einheitlich auf 15 Prozent festgesetzt werden. Die von den Verbänden erhobenen Forderungen nach einer 20-25prozentigen Zuteilung werden abgelehnt. Unter Umständen werden die Brauereien jedoch nur 15% zugewiesen erhalten.

Die diesjährige Gerstenernte wird auf insgesamt 2 Millionen Tonnen geschätzt. Hiervon sollen 380 000 Tonnen in die Granenindustrie abgeben werden. Die Zuteilung der so großen Menge an diese Industrie wird als Mißbrauch bezeichnet, da allgemein bekannt sei, daß die Granen, insbesondere die sog. Kälberzähne, vom Konsum abgesehen werden und in zusehendem Maße als Viehfutter Verwendung finden. Für die Brauindustrie sind nur 123 000 Tonnen vorgesehen. Mit der Zuteilung ist nunmehr bekannt worden. Es veranlaßt, daß zum Herbst 60 000 Tonnen überlassen werden sollen, wovon 13 000 Tonnen der Gersten-Verteilung bereits zugeführt sind. Um der Reichsgerstebehörde eine vollständige Erfassung der Gerstenernte zu ermöglichen, warnte der Deutsche Brauer-Bund in einem Aufruf an die Brauereien vor dem einschneidenden Anknüpfen von Gerste. Bekannt wird, daß sich die in Betracht kommenden Stellen nicht dazu haben entschließen können, den Gerstenhandel an der Erkennung der Gerste, gemäß den Vorschlägen der Brauereiverbände zu beteiligen, weil nach dem Urteil aller Sachverständigen dann ohne Zweifel eine weit bessere und vollständigere Erfassung ermöglicht worden wäre. Der von der Reichsgerstebehörde für die Brauereien zur Berechnung kommandierter Preis wird etwa 750 M gegenüber 600 M für die Tonne im Vorjahr betragen. Wie weiter mitgeteilt wurde, erschwert und verteuert das andauernde Sinken der Valuta die Einfuhr von Auslandsmalz außerordentlich. Bisher sind insgesamt etwa 750 000 Tonnen amerikanisches Malz eingeführt worden, dessen Absatz im allgemeinen eine sehr geringe war. Neuerdings wurde mit der tschechoslowakischen Republik ein Lieferungsvertrag in Höhe von 15 000 Tonnen zum Preise von 275 M der Doppelzentner frei deutscher Landesgrenze geschlossen; die Beschaffenheit dieses Malzes soll wesentlich besser sein, als die des amerikanischen Malzes.

## Brauerei Binding A.-G., Frankfurt a. M.

Über das Ergebnis des Geschäftsjahres 1918-19 sagt der Bericht, daß der Absatz befriedigend war, das Ergebnis jedoch durch die Einwirkungen des verordneten Krieges stark beeinträchtigt wurde. Die Ausgaben für Betriebskosten sind das Vielfache des Vorjahres gewesen. Der für die Übergangswirtschaft bestimmte Kriegsvorrat wurde restlos verbraucht, reichte jedoch bei weitem nicht aus, so daß Barmittel für Wiederaufbau des Parkparks etc. gewaltig herangezogen wurden, wonach das Aufzählen des Reichschatzwechselkontos begründet ist. Die vorläufig beschlossene Erhöhung des Aktienkapitals auf M. 3 800 000 ist erfolgt und das erzielte Agio dem Reservefondskonto zugeführt. Die Zugänge bei Immobilienkonto einerseits und Obligationen-Kapitalkonto sowie Hypothekenskonto und Brauereigrundstücke und Wirtschaftshäuser nebst Liegenschaften andererseits ergaben sich durch die Fusion der Aktienbrauerei Honburg v. d. R. vermals A. Messerschmitt.

Die Bilanz ergibt einschließlich Vortrages von 1918 im Betrage von M. 110 120,35 einen Betriebsüberschuss von 783 679,98 Mark. Nach Abschreibungen auf die einzelnen Mobilienkonten im Betrage von 210 359 M. verbleibt ein Reingewinn von Mark 573 320, woraus eine Dividende von 10% zur Verteilung gelangt soll.

In der Bilanz selbst stehen die der Brauerei gehörigen sämtlichen Immobilien mit 6 680 001 zu Buch, ferner Maschinen-Konto mit M. 141 580, Fabrik-Konto mit M. 67 960, Foh., park M. 120 180, Eideck-Konto M. 982 523. Die Vorräte betragen M. 553 960 und die Debitoren Mark 4 098 627. Dem stehen gegenüber bei einem Aktien-Kapital-Konto von Mark 3 800 000 und Obligationen von M. 1 467 000, Reservefonds-Konto M. 1 360 000, Spezialreserve-Konto M. 1 450 100, Debitoren-Konto M. 1 050 000. Die Hypothekenskonten betragen insgesamt M. 2 220 045. Die Kreditoren betragen sich auf M. 858 837, Reingewinn M. 573 300. Die General-Versammlung findet am 3. November statt.

## Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt a. M., 23. Okt. (Eig. Draht.) Bei allerdings zu geringem Geschäft lieh die Festigkeit auf den meisten Gebieten an. Adlerwerke Kleyer setzten ihre Aufwärtsbewegung fort und zogen 0% an. 295. Ebenfalls erhöhten sich um 1/2% Daimler auf 270. Unter den Montanpapieren waren Gelsenkirchen 1/2% höher, 216 1/2, Harpener gewannen 1/2%, 232. Sonst blieb die Kursbewegung auf diesem Markt bescheiden. Lombarden zogen um 1/2% niedriger auf 12 1/2-13 1/2. Auch Schantungbahn schwächten 1/2% ab 20 1/2. Norddeutscher Lloyd besetzten den Kurs um 1 auf 133. Paketsahrt 129. - 131. Unter den Elektrowerten wurden Lahmeyer 10% getriggert, 155. Chemische Werte schwächten sich teilweise ab. Höher ging in Gebäuden Jürgens 1/2, 265, dagegen verloren Chamotte Annenwerk 1/2, 194. Gegen Schluß trat in einzelnen Montanpapieren schwächere Tendenz ein. Phoenix Bergbau gaben 8 1/2, 262. Lothariner hatte 18 1/2, 316. Monnemann 230, 2% nach. Von Auslandspapieren notierten Kanada ca. 150, Missouri-Z.-R.-Bonds 166 1/2, Secura Romana 665, South West ca. 292. Benz lebhafte und höher 251-258. Kriegsanleihe 70 1/2.

Es notierten 3 1/2% Reichsanleihe 67 1/2, Bochumer 220 1/2, Esser 181, Einheitskurs 181, Otavi-Minen 176, Otavi-Gesellschaft 290, Zellstoff Waldhof 228, Elektro Licht und Kraft 120 1/2, Elektro Siemens u. Halske 228, Zement Heidelberg 160 1/2, Maschinenfabrik Esslingen 255, Chemische Wegelin 176, Chemische Grödenheim 270.

## Wirtschaftliche Rundschau.

Mitarbeit badischer Firmen zum Wiederaufbau der deutschen Handelsflotte.

Die Reichsregierung wird zum Wiederaufbau der deutschen Handelsflotte sehr bedeutende Beiträge leisten und kann daher auch auf die Verteilung und Vergütung der Aufträge der Schiffswerften einen entsprechenden Einfluß ausüben. Einem Wunsche des Reichstages entsprechend, wird darauf hingewirkt, daß die Schiffswerften einen entsprechenden Anteil ihrer Aufträge auch nach Baden vergeben. Auf Weisung des Ministeriums des Innern wird daher das Reichliche Auftragsamt in Mannheim ein Verzeichnis derjenigen Gegenstände aufstellen, welche von badischen Firmen zur Verwendung beim Wiederaufbau der Handelsflotte geliefert werden können, und zugleich ein Verzeichnis derjenigen Firmen und Handwerkervereinigungen, die für solche Lieferungen in Betracht kommen. Diese Verzeichnisse sollen dann als Unterlage für einen Katalog dienen, der von der zuständigen Reichsbehörde aufgestellt wird.

**Billiges Geld auf Hypotheken.** Das Privatkapital wendet sich, wie der „Köln. Volksztg.“ geschrieben wird, in immer größerem Umfang dem Hypothekenmarkt zu. In Berliner Zeitungen werden fortgesetzt große Kapitalien auf erste Hypotheken zu 4 bis 4 1/2% angeboten; aber auch schon zu 4% kann man in Berlin Geld bekommen. Daß man dabei auch hinsichtlich der Höhe der Beteiligungen nicht engberzig sein will, deutet der Zusatz an: „Beileitung unter Berücksichtigung der steigenden Mieten“. Kapital für zweite Hypotheken wird in Berlin zu 5% reichlich angeboten bei etwa 2% Gebühren. Auch in anderen Gegenden wird Hypothekengeld billig angeboten.

**Gelsenkirchener Bergwerks A.-G.** Eine französisch-belgisch-luxemburgische Gruppe wird sämtlichen Besitz der Gesellschaft, der westlich vom Rhein liegt, erwerben, und zwar gegen 55 Millionen Francs französische Devisen, 40 Millionen Francs belgische spröchtige Schuldverschreibungen, die in 20 Jahren rückzahlbar sind, und 30 jährlichen Teilbeträgen zu je 2 Millionen Francs. Die luxemburgischen und die belgischen Mitglieder der Gruppe bringen als Anteil in die neue luxemburgische Gesellschaft, die ein Aktienkapital von mindestens 100 Millionen Francs haben soll, den erwähnten Besitz der Gelsenkirchener Gesellschaft ein, soweit er nicht auf französischem Boden liegt, während die französischen Angehörigen der Gruppe als Anteil denjenigen Besitz Gelsenkirchens einbringen, der auf französisch-lothringischem Gebiet liegt. Die Gelsenkirchener Gesellschaft soll über alle Summen freies Verfügungsrecht behalten und der luxemburgische Staat als Aktionär ausgeschlossen sein.

**A.-G. Hochofenwerk Lübeck.** Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1918/19 ergab sich bei einem Umsatz von 38,91 Mill. M (G. V. 40,04 Mill. M) ein Reingewinn von 1,96 Mill. M (G. V. 1,0), woraus 10 (12) % Dividende verteilt werden.

Aus der Mannheimer Geschäftszeitung: Die Kolonial-Großhandlung Johann Ph. Bachmann hat den Herren Hermann Eader und Wilhelm Seitz Prokura erteilt.

## Neuzeit Drahtberichte

vom 23. Oktober.

\* Berlin, 23. Okt. (Eig. Draht.) Der Berliner Börsenverband wird sich in seiner heutigen Sitzung mit einem Antrag der Stempelvereinigung beschäftigen, dahingehend, die Börse an einem noch festzusetzenden Samstag zu schließen, um die Erlösung der geradezu ungeheuerlich angewachsenen Arbeitsrückstände der Banken und Bankhäuser zu ermöglichen. Infolge der Zunahme der Aufträge um das sechs- bis zehnfache normaler Geschäftszeiten ist trotz angestrengtester Arbeit des Personals eine ordnungsgemäße Erledigung des Arbeitsstoffes nicht zu ermöglichen. Es handelt sich hier also lediglich um eine Notstandsmaßnahme, die zweifellos die Zustimmung des Börsenverbandes finden wird.

\* Berlin, 23. Okt. (Eig. Draht.) Eine auf den 28. November zu veranstaltende Generalversammlung der Köln-Mülheimer Dampfschiffahrts-A.-G. soll über die Aenderung der Firma in Kölnler Reederei-A.-G. und Aenderung d. Grenzstandes des Unternehmens beschließen, wonach die Gesellschaft auch an anderen Schiffsahrtunternehmungen - Fluß- und Seeschiffsahrtunternehmungen - sich beteiligen kann.

\* Görlitz, 22. Okt. (Draht.) Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft für Fabrikation von Eisenbahnmaterial zu Görlitz, in der ein Aktienkapital von 230 000 M vertreten war, genehmigte die Vorlage der Verwaltung. Demgemäß kommt eine Dividende von 17% zur Ausschüttung. Ferner stimmte die Generalversammlung der beantragten Kapitalerhöhung um 1 300 000 M auf 6 Millionen Mark zu und ermächtigte den Aufsichtsrat, die Einzelheiten der Aktienausgabe festzusetzen. Die neuen Aktien, welche vom 1. Juli 1919 ab dividendenberechtigt sind, werden von einem Bank-konkordat mit der Verpflichtung übernommen, dieselben den alten Aktionären zum Bezuge derart anzubieten, daß auf nominell 3600 M einer alten Aktie eine neue zu nominell 1200 M entfällt. Der Kurs, zu welchen die jungen Aktien ausgegeben werden, kann erst nach der Genehmigung durch das Handelsministerium bekanntgegeben werden. Ferner wurde die Aufnahme einer mit 4% verzinslichen mit 10% rückzahlbaren hypothekarisch sicher zu stellenden Anleihe in Höhe von 3 Millionen Mark beschlossen. Die durch die Kapitalerhöhung bedingte Aenderung der bisherigen Firma in Waggonfabrik Görlitz A.-G. wurde zugestimmt. Das amtscheidende Mitglied des Aufsichtsrates Bankdirektor Pletts-Görlitz wurde wiedergewählt.

\* Essen, 22. Okt. (Draht.) Das rheinisch-westfälische Kohlenyndikat ruft für den 31. Oktober eine Versammlung der Zeichensetzer ein. Tagesordnung: Preisfrage und Geschäftliches.

## Waren und Märkte.

Vom Tabakmarkt.

Mannheim, 22. Okt. (Wochenbericht.) Ein Teil des nachtabaks ist eingekauft. Tabakstrunken sind gleichfalls zum Teil geerntet. Ein großer Teil des Sandrumpenergebnisses befindet sich aber bereits in den Händen der Vergärfirmen. In der Rheinpfalz wurden erhebliche Posten Zigarrentabake aus neuer Ernte zu durchwegs sehr hohen Preisen aufgekauft. Für die unteren nach hingehenden Tabake ist die gegenwärtige leichte Witterung nicht günstig. Nach Rohtabak aus der Ernte 1918 hielten die Verarbeiter fortwährend Umschau. Rippen waren ebenfalls nur in beschränktem Posten für die Verarbeitung greifbar. Die Debat hat, wie mitgeteilt, den Verkauf von Tabakhälften und -Gras unter Höchstpreisfestsetzung freigeben.

## Briefkasten.

H. S. 22. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 23. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 24. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 25. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 26. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 27. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 28. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 29. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 30. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 31. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 32. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 33. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 34. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

H. S. 35. Die dritteljährlichen Unterhaltszahlungen werden im all-gemeinen an den Vormund gegeben. Wenn Sie zu einer solchen Zahlung nicht bereit sind, ist es grundsätzlich im besten Interesse der zu versorgenden Person, die Zahlung des Vormunds anzunehmen. Falls Sie beabsichtigen, die Zahlung nicht an den Vormund zu geben, die Kinderunterstützung, die Sie dem Vormund leisten, Sie sich mit dem Vormund verständigen, damit Sie die Gründe für Ihren Wunsch angeben können.

## Büchertisch.

Deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

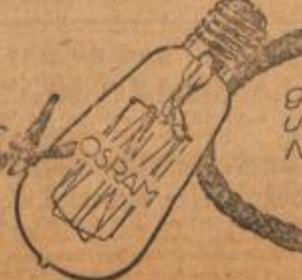
Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Die deutsche Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige von Karl August (Verlag von C. Neumann, Neudamm). Die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die vorliegende Arbeit von Dr. H. S. 22. ist eine sehr gründliche und umfassende Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte im Zeitalter der Kaiser und Könige. Sie ist in drei Bänden erschienen und enthält eine große Menge an wertvollen Einzelheiten. Die Arbeit ist sehr lesenswert und verdient eine breitere Bekanntheit.

Mer Erfahrung hat  
sichsich die Lampe genau an, bevor er sie kauft, und nimmt sie nur, wenn der Name "OSRAM" darauf steht. Das allein bürgt für die Echtheit.







National-Theater

Donnerstag, den 23. Oktober 1910  
2. Vorstellung im Abonnement A (für II. Parterre A 7)

Romeo und Julia

Abendlich 7 1/2 Uhr  
Anfang 6 1/2 Uhr. Mittel-Preise. Ende 9 1/2 Uhr.

Künstlertheater „Apollo“

HEINRICH PRANG

In dem Schwank „Zwei Millionen Dollar“  
MAX PELTINI  
und die übrigen Attraktionen. 8866

Am Rhein beim Wein.

Zwei Kapellen, Gesang, Tanz  
Ernst Vogler, Louis Bernauer, Paulini, Syzara, Brecken, Fegenthal.  
Ausschank offener u. neuen Weins.

Odemar DENETA  
Kabarett Rumpelmayer  
Slangenborg

Stadt Osterburken, F 6, 6  
Vollbier-Ausschank.

Prima Weiß- u. Rotweine, Ltr. 2.50.  
Nebenzimmer an Vorzins abzugeben. 8809

Hüte  
in Seid, Velour u. Seide preiswert.  
Uniformen und Bekleidung nach  
neuest. Modell. — Dableibt eleg.  
Umrah. von Pelzwaren. jed. Art.  
C. Schauer, Seidenhandl. 46.

Institut für Gesichtspflege

P 5, 13 Geschw. Steinwand Fernspr. 4013  
Damen die an Gesichtshaaren, Hautunreinigkeiten,  
Gesichtsröte, schlaffer Haut usw. leiden, finden  
unbedingt sichere, erfolgreiche Behandlung.

Maniküre, Körperpflege, Pediküre  
in und ausser dem Hause. 744a

Auslandsware

Vollgummi für Lastwagen

In jeder Grösse sofort lieferbar zu Fabrik-  
preisliste. Bei grösseren Bezügen Rabatt.

Fahrradgummi  
Rohgummi 8576

Naasz & Winter, Mülhausen i. Eis.

Deutsch-treue Jugendbund für staatsbürgerliche Bildung, Mannheim.

Freitag, den 24. Oktober 1910, abends 8 Uhr  
in der Loge Karl zur Eintracht, L 8, 9

VORTRAG des Herrn Stadtvikar Fink hier, über:  
„Zukunfts-Ideale für die deutsche Jugend“.

Karten für Nichtmitglieder zu 1 Mk., für Studenten und Schüler zu  
50 Pfg. an der Abendkasse. 8832

Donnerstag, den 23. Oktober, abends 7 1/2 Uhr KASINO

Einmaliges Gastspiel des telepathischen  
Phänomens

CUMBERLAND

Gedankenübertragung in höchster Vollendung  
mit Aufklärung und Wachsuggestionen  
In Berlin innere 5 Wochen 28 mal mit beispiellosem Erfolg aufgetreten  
(Näheres siehe lokalen Teil und Plakate)

Karten im Vorverkauf Mk. 5.—, Mk. 4.—, Mk. 3.—, Mk. 2.— im  
Mannheimer Musikhaus P 7, 18a und an der Abendkasse. 8124

Ballhaus Der Mensch vor 100 000 Jahren.

Freitag 24. 1 Uhr  
Samstag 25. 1 1/2 Uhr  
J. Bellachini. Karten 4 5, 4, 3, 2 Mk. im Zigarrenhaus Kremer, Paradeplatz. 8870

Trefftage der Mannheimer Warenbörse

Jeden Dienstag von 11—1 Uhr  
im Börsengebäude.

Alle obigen Kaufleute, gleichviel welchen Geschäftszweiger, sind eingeladen. 88a

Das Caviarmäuschen  
ab morgen  
Schauburg  
Ueber 100 ausverkaufte Auf-  
führungen in Köln und Essen  
12 Sänger u. Sängerinnen 12

HEUTE  
LETZTER  
TAG:  
UT  
HENNY  
PORTEN

SAMSON & CO D 1, 1  
— am Paradeplatz —  
Aufgang durch den Basistur  
Auf der Etage!  
Ein sehr grosser Posten  
Wollene Schlafdecken 39<sup>50</sup>  
selten günstiger Kauf —————> Jede Decke Mk.  
Dieser Posten wird auch an Wiederverkäufer abgegeben!

Grossisten! Vertreter!  
Seife  
in Stücken, laufend in großen Mengen preiswert  
(Rein Ertrag). Nur gut einget. Firmen oder Herren  
kommen in Betracht. 200 Gramm - Stück gegen  
Berechnung von Rt. 2.—, franko.  
Chemische Fabrik Jos. Thalmater  
Tübingen.

Wir suchen folgende  
T-Träger  
10 St. NP. 12 à 1,60 m lang  
2 " " 12 à 6,10 " "  
8 " " 15 à 2,10 " "  
28 " " 15 à 2,30 " "  
2 " " 15 à 9,20 " "  
Koch & Co., G. m. b. H.  
Aschbach i. Odw.

Habe zu verkaufen:  
1 Elektromotor  
Drehstrom, Kupferwicklung, 15 PS., 120 V.  
1000 Umdrehungen  
Fabrikat „Lahmeyer“  
Wilhelm Kahn  
Q 5, 16 Mannheim Tel. 138

Schreibmaschine  
möglichst Underwood  
event. gebraucht zu kaufen gesucht.  
Anerbieten unter N. N. 113 an die  
Geschäftsstelle ds. Bl. 8802

Wellblech-Schuppen  
Angebote gefragt für 2 Schuppen ca. 804  
minimum, Höhe ca. 2,30 Meter mit auf einer Schuppe  
4 Schleiferei, à 1,50 Meter.  
Briefe unter N. F. 105 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

van Baerle's  
Bleichsoda  
ist wieder zu haben.  
van Baerle & Co., Worms a. Rh. Gegr. 1838.  
Vernickeln, Versilbern, Vermessl., gen., Verkupfern  
Auffrischen, Reparieren  
aller Metallgegenstände  
Mannheimer Metallwarenfabrik u. Galvani-  
sierungs-Anstalt Adolf Pfeiffer & A. Walther  
Stockhornstraße 48, Telefon 140. 563

Teilhaber  
von rührigem Fachmann der „Chemisch-  
Technischen Branche“ zur Erweiterung  
des Geschäftes mit 30—50 Mille gesucht.  
Angebote unter U. M 592 an Rudolf  
Moss, Mannheim. F108

Altmaterial-Ankauf  
Altsilber, Altmetalle (Messing, Kupfer,  
Zink, Blei usw.) Lumpen, Papierabfälle  
kauft jedes Quantum per sofortige Kasse. 569  
Paul Röhrborn & Söhne  
Mannheim - Lindenhof (Golfabrik)  
Tel. 6253 Händler stets willkommen. Tel. 6253

Hochdruckplatten  
Auslandsware bester Qualität 8832  
Asbestplatten u. Asbestfäden  
ab Bager Saarbrücken lieferbar.  
Gesellschaft für Industriewaren-Vertrieb  
Saarbrücken. Telegr.-Bür.: Indawa.

Hundertbare Erfolge. — Hunderte Dankschreiben.  
+ Chron. Leiden  
gen. Herzerkrankungen: Herzerweiterung, Herzhypertrophie, Herzneurale, Stoffwech-  
selleiden: Gicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheit, Leber, Galle, Niere, Blasen-  
Blasenentzündungen, Harn- und Harnsteine: Harnausfall, freisäurige, saure,  
harte Schuppenbildung, trockene und nasse Flechten, Borreliose, tuberkulöse Ge-  
schwüre, Beingeschwüre, Geschlechtskrankheiten, Frauenkrankheiten, Kröpfe, etc.  
Drüsenleiden behandelt mit bestem Erfolg die  
C. S. 1 Lichtheil-Anstalt Königs C. S. 1  
Telephon 4329. Mannheim. Hotelstraße 10  
Damenbehandlung durch ärztl. gepr. Wollweber. — geöffnet von 9—12 u. nachm. von  
2—8 Uhr, Sonntags von 9—1 Uhr. — Auskunft u. Droge gratis u. franco.

Damen- u. Herrenhüte  
in Filz, Velour und Felpel  
werden gewaschen, gefärbt modernisiert.  
Neueste Modelle für Wintersaison 1920 liegen an!  
Mutwäscherei € 3, 19.

stenographieren und maschinenschreiben  
in der  
Privat-Handelsschule Vinc. Stock, P 3, 1 (Planken)  
Tag- und Abendkurse.

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen  
Klingeln und Telefon  
Kundenverhältnisse unverbindlich. Ausführung in Kupfer- oder Zinkblech.  
Carl Gordt, R 3, 2 Fernspr. 6210

Drucksachen für die gesamte Indu-  
strie liefert prompt  
Druckerei Dr. Haas G. m. b. H. — E 6, 2.